



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 14.02.2014**

## **Niederschrift**

### **9. Ortsbeiratssitzung Semd vom 05.02.2014**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Ohl

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Martin Büttner

Herr Harry Heb

Herr Matthias Albert Lotz

Herr Roland Mattheß

Herr Friedrich Söder

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Stadträtin**

Frau Renate Filip

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Jörg Eidmann

entschuldigt

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Stadträtin**

Frau Ursula Münch

##### **Stadtrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

**Stadtverordnete/r**

Herr Karlheinz Müller

entschuldigt

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Aysel Torun

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **9. Ortsbeiratssitzung Semd am 05.02.2014**

1. Verabschiedung der Niederschrift der letzten OB-Sitzung
2. Bericht aus dem Magistrat
3. Erweiterung Buslinie 682 Semd-Gr.Zimmern-Darmstadt  
Initiative einer Elterngruppe der Albert-Schweitzer-Schule in Gr. Zimmern
4. Beratung städt. Haushalt 2014
5. Planung städt. Grünfläche in der E. Reuter-Straße vorm Schützenhaus
6. Verschiedenes

Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Ortsvorsteher Ohl stellte zunächst die Beschlussfähigkeit des Beirates fest und erklärte, dass es einen Fehler bei der Planung zur Ortsbeiratssitzung gab. Er wollte eigentlich für Dienstags einladen veröffentlichte auch einen Text hierzu. Er entschuldigte sich für seine Terminierung auch bei den zahlreich anwesenden Bürgern.

### **Zu TOP 1    Verabschiedung der Niederschrift der letzten OB-Sitzung**

Dem vorliegenden Protokoll wurde einstimmig zugestimmt

### **Zu TOP 2    Bericht aus dem Magistrat**

**A** - Der erste Stadtrat Kerkau teilte mit, dass es wegen der Opel-Veranstaltung eine Ortsbesichtigung in Semd mit der Unteren Natur-schutzbehörde gab und es zu keinen Beanstandungen kam.

#### **B – Anregung Wiesengräber Friedhofsereich**

Stadträtin Filip informierte über Situation. Für die Errichtung von Wiesengräbern im Friedhof Semd gibt es derzeit noch keinen Plan; man müsse noch prüfen, wo solche Grabstellen sinnvoll sind. Es müsse außerdem noch die Friedhofssatzung für Semd entsprechend geändert werden.

#### **C – Breitbandversorgung in Semd**

Zu diesem Thema gibt es aktuell aus dem Magistrat keine neuen Mitteilungen

#### **D – Friedhofstor – Schätzung der Kosten**

Nach Auskunft von Stadträtin Filip liegt erst ein Angebot über 3.550 Euro vor. Es werden weitere Angebote eingeholt.

#### **E – Bauabnahme an Trauerhalle trotz Deckenrissen und Risse in der Friedhofsmauer**

Hierzu erklärte der erste Stadtrat Kerkau, dass laut einem Gespräch mit Herrn Dittmann ein Regressname nicht mehr möglich sei. Die Risse bzw. das Loch in der Friedhofsaußenmauer sollen von Herrn Ruppert begutachtet und anschließend Reparaturarbeiten eingeleitet werden. Stadträtin Filip schlug einen Termin mit dem Ortsvorsteher vor, der durchzuführen wäre.

#### **F - Abfallrollwagen für oberen Friedhofsereich**

Stadträtin Filip war beim Friedhofsamt und erhielt die Auskunft, dass

der noch fehlende Abfallrollwagen für den oberen Friedhofsbereich von der Stadt angeschafft werden wird.

### **G – Geländer am neuen Fußweg neben Friedhof**

Das dringend benötigte Geländer ist beim Bauhof und wird bei passender Witterung angebracht. Zahlreiche Bürger haben dies schon bemängelt und auf die Verkehrssicherungspflicht durch die Stadt hingewiesen.

### **H – Vorgehen P. Wohlfahrt Bank auf Spielplatz Drosselweg**

Hier muss noch über das weitere Vorgehen beraten werden. Pflege und Wartung bleiben beim Ortsbeirat Semd.

### **I – Neue Bänke für Spielplatz Hügelstraße**

Der Ortsbeirat Semd regt an 2 neue Bänke für den Spielplatz in der Hügelstraße (als Ersatz für eingezogene) zu beschaffen. Laut Aussage von Herrn Kerkau wären genügend Bänke von der Stadt gekauft worden, so dass die Mitarbeiter des Bauhofes die Lieferung ausführen können.

### **J – Zustand der städt. Gärten im Niederend**

Herr Sauerwein will, sobald es die Witterung zulässt, im Frühjahr mit der Neuvergabe der brachliegenden Flächen beginnen. Ggfs. soll nochmals ein Termin mit OB erfolgen.

## **Zu TOP 3**

### **Erweiterung Buslinie 682 Semd-Gr.Zimmern-Darmstadt Initiative einer Elterngruppe der Albert-Schweitzer-Schule in Gr. Zimmern**

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde bereits die Problematik der ÖPNV Busverbindung der Linie 682 erörtert. Es war angeregt worden, die Linie 682 aus Sparmaßnahmen nicht mehr durch Semd fahren zu lassen. Eine vorgesehene Fahrgastzählung fand, laut Magistrat, bis dato nicht statt. Inzwischen hat sich eine Elterninitiative gegründet, die sich für den Erhalt der 682 einsetzt und zudem für Anbindung der Schule an eine Buslinie nach Schulschluss Richtung Semd eintritt. Herr Simonis, der dieser Gruppe angehört, wendet sich aktuell mit einem Schreiben an den Bürgermeister und Magistrat sowie an den Ortsbeirat. Im Schreiben erläutert er die Schul-/ Verkehrssituation wie folgt: Momentan gehen 10 Kinder aus Semd in die Albert-Schweitzer-Schule. In Gr.-Umstadt wird eine vergleichbare Schulform nicht angeboten.

Um 13.05 Uhr ist Schulschluss, jedoch fährt der Bus erst um 16.38 Uhr wieder zurück. Über Dieburg zu fahren ist sehr umständlich, da die Schüler eine Fahrzeit von über einer Stunde und zweimaliges Umsteigen in Kauf nehmen müssen für eine Strecke von gerade einmal 5,7km. Die Eltern der Kinder haben versucht sich in Fahrgemeinschaften zu organisieren um die Kinder abzuholen. Dies ist jedoch organisa-

torisch sehr schwierig, da es die persönlichen Lebensumstände wie Krankheit und beruflich bedingte Verschiebungen nicht immer zulassen. Versicherungstechnisch ist diese Vorgehensweise mehr als bedenklich. Laut Antwort der DaDiNa wird eine Erweiterung nur stattfinden, wenn Groß-Umstadt Geld dafür bereitstellt. Die Stadt sieht aber bisher keine Notwendigkeit und macht auch finanzielle Probleme geltend. Laut Ortsvorsteher Ohl sollten die evtl. fehlenden 1600-1700 Euro aber drin sein.

Der Ortsbeirat plädiert für eine Busverbindung, die von Groß-Zimmern aus bis nach Semd zwischen 13.15 Uhr und 14.00 Uhr führt. Der erste Stadtrat schlägt einen gemeinsamen Termin mit DaDiNa, Magistrat und Ortsvorsteher Ohl vor, um Klärung hierfür zu schaffen.

#### **Zu TOP 4 Beratung städt. Haushalt 2014**

**A** - Im Haushaltsplan 2014 sind 30.000 Euro für die Erweiterung der Urnenwand vorgesehen. Der Standort für die neue Urnenwand wurde vom OB klar definiert und sollte im Friedhofsentwicklungsplan integriert sein.

**B** - Die 15.000 Euro für die Brunnensanierung im Wasserwerk nimmt der OB zur Kenntnis.

**C** – Die Planungskosten für die Sanierung Kurt-Schumacher-Ring (Wasser, Abwasser, Straße, Gehwege) sind im laufenden Haushaltsjahr vorgesehen. Jedoch ist eher im Jahr 2016 mit einer Erneuerung der Straßendecke zu rechnen.

Der OB nimmt diese Haushaltsansätze einstimmig zur Kenntnis!

**D** – Trauerhallenfertigstellung 2016?

**Der Ortsbeirat stellt den Haushaltsantrag die Baumaßnahme „Verglasung des Trauerhallenanbaus“ vorzuziehen, um weitere Schäden am Gebälk zu vermeiden.** Erst nach erfolgter Anbringung sollten die Risse in Rigips Decke und Wand beseitigt werden um auch hier erneuten Schäden vorzubeugen.

#### **Zu TOP 5 Planung städt. Grünfläche in der E. Reuter-Straße vorm Schützenhaus**

OV Ohl erläuterte die bisherigen Skizzen und Ideen zur Neugestaltung der Fläche. Er erklärt nochmals dass der Sponsor nur noch dieses Jahr zur Verfügung steht und dieser sich mit einer weiteren Firma um die anstehenden Baggerarbeiten bemüht. OB ist einstimmig für den Planentwurf in Skizze 3 (Lösung mit Kiesabdeckung) und begrüßt die Entscheidung von OB-Mitglied Söder sich für die Herstellung der „Brücke“

zu engagieren.

Ein Pate für die zusätzliche Pflege der Fläche ist noch nicht gefunden.

## **Zu TOP 6    Verschiedenes**

### **A – Rückblick Seniorentag**

Der Ortsbeirat ist stolz darauf, dass die zur Verfügung gestellten 1700 Euro der Stadt zur Ausrichtung des Seniorentages ausreichen und eine Summe von 355 Euro übrig blieb.

### **B – Dorfwettbewerb des Landes**

Stadträtin Filip macht auf die Bedeutung des Wettbewerbs für die Gemeinschaft aufmerksam, während OV Ohl die in diesem Jahr anstehenden verschiedenen Jubiläumstfeste als Problem ansieht. Der OB will zunächst die Vereinsvertreter des Vereinsrings fragen, wer für eine Teilnahme ist und wer sich in die Vorbereitungen einbringen kann.

### **C – Neuer Standort für die städtische Veranstaltungstafel**

Der OB regt an die städtische Veranstaltungstafel vom Vorplatz des Schützenhauses am Platz in der Groß-Umstädter-Str./ Dieburger Str. anzubringen. Der genaue Standort, ob Straßenseitig oder hinter der Sitzbank wird noch festgelegt.

**D** – Am 18 Juni ist ein öffentlicher Termin für die Parlamentsparteien, Stadtverordneten, Sprechtag mit Bürgermeister in Semd vorgesehen.

**E** – OB- Mitglied Mattheß zeigt ein Bild vom Friessschen Gelände/Grafenstraße auf dem zu sehen ist, dass der dortige Bauunternehmer zwischen dem Zweifamilienhaus und dem 5-reihigen Haus eine Durchfahrt errichtet hat und der rückwärtige Bereich über die Bebauungsgrenze hinaus erschlossen ist. Es ist eine geschotterte Zufahrt und die Errichtung einer Garage zu sehen. Der OB bittet um Prüfung durch das Bauamt.

**F** – Eine Bürgerin regt an, das fehlende Sackgassenschild in der Glockengasse Richtung Feuerwehrplatz zu ersetzen.

**G** – OB-Mitglied Lotz weist auf die Missstände am ehemaligen Kirchengrundstück in der Hügelstr. gegenüber der Sparkasse hin. Der Grundstückseigentümer sollte auf seine Räum- und Kehrpflicht aufmerksam gemacht werden. Der Gehweg ist nur schwer passierbar. Hier sollte die Stadt den Eigentümer auffordern Abhilfe zu schaffen (Satzung über die Straßenreinigung §2d) und ggf. abmahnen (Satzung über die Straßenreinigung §13 Punkt 2).

**H** – Auf Anregung hin plant der OB am 29.03.14 um 14.00 Uhr einen Grenzgang gemeinsam mit dem Heimatverein durchzuführen

## **I – Wilde Müllentsorgung**

Am Feldweg Richtung Klein-Zimmern ist auf dem Grundstück des Nabu Müll (Windeln und Bauschutt) entsorgt worden. Des Weiteren liegt auf demselben Weg ein paar Ackerlängen weiter an einer Wegkreuzung ein blauer Sack mit Plastikmüll. Hier sollte Herr Sauerwein tätig werden.

## **J – Missstände im Kindergarten Semd**

Herr Daum vom Seniorenbeirat weist erneut auf die Missstände im Kindergarten hin. In einem als Lager genutzten Raum gibt es laut Senioren, die ihre Enkel in den Kindergarten bringen, Schimmelbefall. Der Raum wird angeblich nicht mehr genutzt. In dem Raum U3 (Wickelraum) muffelt es, da es dort weder ein Fenster noch eine Lüftungsanlage gibt. Die Rollos lassen sich nicht manuell steuern wegen der Sonnensensoren. Dies führt dazu, dass selbst Fensterputzer nicht bei Sonneneinwirkung putzen können. Laut Aussage des ersten Stadtrates ist dem Magistrat von der Kindergartenleitung nichts über diese Zustände gemeldet worden. Der OB strebt einen Termin mit der Kindergartenleitung Fr. Wolf-Hartmann und Magistratsmitgliedern an, bei dem man sich über diese Mängel informieren wird um ggf. Abhilfe zu schaffen.

Daum kritisierte auch die Häufigkeit der OB-Sitzungen:

OV Ohl erklärte den Anwesenden, warum er es für nicht sinnvoll hält eine Ortsbeirats-sitzung einzuberufen, wenn kein richtiger Tagesordnungspunkt da ist. Eine Abfrage Anfang Nov. bei den Beiratsmitgliedern nach einer Notwendigkeit blieb ohne Ergebnis. Die Verwaltung hatte auch kein Anliegen. Es sollte nur eingeladen werden, wenn entscheidungsreife Tagesordnungspunkte anfallen, so Ohl. Es macht keinen Sinn Sitzungsgelder zu verschleudern, wenn noch keine entscheidungsreifen Vorgänge vorliegen, wie z.B. Beispiel Schützenhausvorplatz. Hier hatte der OV auch mal zu einem OB-Treffen eingeladen, ohne dass dafür städtische Tagungs- und Fahrtkosten anfielen.

gez.: Dieter Ohl  
Ortsvorsteher

gez.: Matthias Lotz  
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Selina Funck  
Parlamentarisches Büro